



Schlussbemerkung

5

Das Thema Umgang mit sexuellen Grenzverletzungen am Arbeitsplatz ist sehr wichtig. Unternehmen können es sich heute nicht mehr leisten, dieses Thema zu ignorieren. Daher gilt es zum einen, klar zu definieren, welche rechtlichen Handlungsspielräume es gibt bzw. nicht gibt. Die Organisation muss für das Thema sensibilisiert werden. Doch ebenso wichtig wie die Sanktionierung ist die Vermeidung durch effektive Schutzkonzepte. Diese berücksichtigen die Organisationsentwicklung, die Infrastruktur und die Sensibilisierung aller Beteiligten. Neben dem disziplinarischen Weg muss es im Unternehmen auch Ansprechpersonen geben, die den Opfern als Begleitung zur Seite stehen. Diese müssen sorgfältig ausgewählt und umfassend geschult werden. Wichtig ist bei diesem Thema, dass man nicht in Schubladen denkt: Jeder kann Opfer sein und jeder kann Täter sein.